I. Zur Geschichte der Anstalt.

1. Durch Staatsministerialentschließung v. 12. Sept. wurde Prof. Franz Kohlhepp zum Handelsschulinspektor ernannt. An seine Stelle trat durch Erlaß Großh. Oberschulrats Lehramtspr. Naber. Erfreulich ist, daß die Lehrstelle für Mathematik und Physik, welche bisher von Praktikanten, zuletzt von Lehramtspr. Reiß versehen wurde, etatmäßig geworden ist. Diese erhielt Prof. Dr. Georg Haeuser, bisher am Realprogymnasium Mosbach. (St.-M.-E. v. 4. Aug. 06.) Etatmäßig angestellt wurde Lehramtspraktikant O. Glattes an der Realschule in Bruchsal. (St.-M.-E. v. 20. Nov. 06). Für ihn kam Lehramtspr. Heinicker hierher.

2. An der am 20. Sept. vorigen Jahres begangenen Jubelfeier des 80. Geburtstages Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs und des goldenen Ehejubiläums unseres Herrscherpaares nahm die Anstalt den wärmsten Anteil. Nachdem schon im Schlußakt auf die Bedeutung des bevorstehenden Festes und auf die hohen Verdienste des Herrscherpaares um die innere Entwicklung des badischen Landes und auf die Verdienste Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs um die errungene Einheit Deutschlands hingewiesen worden war, hielt der Direktor am 20. Sept. anläßlich des hohen Festes selbst noch einmal eine dahingehende Ansprache an die Schüler. Auf den 20. Sept. verlieh Se. Kgl. Hoheit der Großherzog dem Unterzeichneten gnädigst das Ritterkreuz I. Klasse mit Eichenlaub des Ordens vom Zähringer Löwen.

3. Am 27. Jan. d. J. fand, wie üblich, die Kaiserfeier statt. Die Festrede hielt Prof. Nitka. Vorausgegangen war am 18. Jan. eine kleinere Schulfeier, wobei eine von Sr. Kgl. Hoheit dem Großherzog höchstselbst verfaßte patriotische Ansprache an die Schüler von den Klassenlehrern vorgelesen und erläutert wurde.

4. Der kathol. Stadtpfarrer Ruf wurde unter dem 5. Dezbr. 06 nach Markelfingen am See versetzt. An seiner Statt übernahm der von Heidelberg hierher versetzte Pfarrverweser Schlitter den kathol. Religionsunterricht. Den Unterricht im Hebräischen erteilt jetzt Stadtvikar Riemensperger.

5. Bezüglich der Ausgestaltung der Leibesübungen ist bis jetzt aus Mangel an einem geeigneten Spielplatz nichts geschehen. Nach Bezug des Neubaues wird der Sache näher getreten werden.

6. Über die anläßlich des Neubaues der Anstalt seitens des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts ausgesprochene Erweiterung der humanistischen Abteilung des Progymnasiums zu einem Vollgymnasium unter Belassung der realistischen Abteilung auf ihrem Bestand von 7 Klassen ist im ersten Teil der Festschrift das Nötige bemerkt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

7. Von Entrichtung des Schulgelds waren befreit:
4 Schüler ganz,
4 „ von $^2/_3$ des Betrags,
10 „ „ $^1/_2$ „ „
24 „ „ $^1/_3$ „ „

An Geschenken wurden der Anstalt zugewiesen: Von Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts zwei Exemplare des nach dem Entwurf des Prof. Ferd. Keller hergestellten Jubiläumsbildes Ihrer Königl. Hoheiten des Großherzogs und der Großherzogin. 2. Von Großh. Oberschulrat: a) Zwei Exemplare des Jahrbuchs für Volks- und Jugendspiele (XV. Jahrg. 1906 und XVI. Jahrg. 1907). b) Je 2 Exemplare Neujahrsblätter 1906 und 1907. c) „Die Einwohnerschaft der Stadt Durlach im 18. Jahrhundert" v. O. Roller. 3. Vom Bürgermeisteramt Durlach: Dasselbe Werk. 4. Von Großh. Hof- und Landesbibliothek: Katalog derselben, Zugangsverzeichnis XXXIV und XXXV. 5. Von den Verlagsbuchhandlungen: Friedr. Gutsch in Karlsruhe: Zähringer im Dienst für Kaiser und Reich von Professor Brunner. — Moritz Schauenburg in Lahr: Treutlein, Übungsbuch für den Rechenunterricht an Volksschulen, I. Teil. — Dieterich in Leipzig: Weichers Deutsche Litteraturgeschichte 1907. I. Teil. — Göschen in Leipzig: Arithmetik für Gymnasien v. Schubert & Schumpelick. I. Heft für mittlere Klassen. — Ackermann in Weinheim: Leitfaden für den geogr. Unterricht in der untersten Klasse von E. Weighardt. — Du Mont-Schauberg in Köln: Lat. Übungsbuch von Dr. Hau. I. Teil (Sexta). — Diesterweg in Frankfurt a. M.: W. Jordans Nibelunge von Dr. Prigge. — Braunsche Hofbuchhandlung: Großherzog Friedrich v. Baden, sein Leben und sein Wirken als Landesherr und Deutscher Fürst v. Dr. Goldschmit in Karlsruhe (2 Exemplare). — Von dem Untertertianer W. Geiger: Ein Bernhardskrebs. — Von dem Untertertianer Fr. Sauerländer: Ein ausgestopftes Wiesel. — Von Rittmeister Kohlermann: Zwei Eckzähne des afrik. Warzenschweines. — Von Fritz Knaus, Kamerun: Drei Affenschädel, ein Schildkrötenskelett, ein Stoßzahn eines Elefantenkalbes, eine Tabakspfeife, eine Signalpfeife, eine Hundeglocke, ein Haarpfeil, eine Armbrust der Pangwe-Neger, ein Köcher mit Pfeilen, drei Speere der Pangwe-Neger, zwei Balitaschen aus Bast. — Vom Gemeinderat der Stadt Durlach: Plan der Stadt Durlach auf Leinwand. — Von dem Quartaner H. Nikolaus: Vier Stücke Seemuscheln. — Von dem Quartaner E. Meßmer: Schädel eines Haushahns. — Von Architekt Kohler: Eine Mineraliensammlung. — Von Kaufmann Hermann Oßwald, Kairo: Eine Tarantel und ein Skorpion.

Für diese Geschenke sprechen wir geziemenden Dank aus.

II. 1. Lehrplan.

a) Von Sexta bis Obersekunda inkl. Lehrplan der Gymnasien.
b) Von Untertertia bis Obersekunda inkl. Lehrplan der Realgymnasien.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. 2 a. Verzeichnis der durchgenommenen Lehrstoffe.

Religionsunterricht.

Protestantisch:

Sexta. Die für den 4. Jahrgang bestimmten Lieder gelernt, die früheren wiederholt. Alle biblischen Geschichten des 4. Jahrgangs mit Wiederholung der früher gelernten. **Quinta und Quarta.** Im Katechismus die für den 6. Jahrgang bestimmten Fragen und Sprüche; die für den 5. und 6. Jahrgang bestimmten Lieder; sämtliche Geschichten des 5. und 6. Jahrgangs aus dem neuen Testament. — **Unter- und Obertertia.** Im Katechismus die für den 7. Jahrgang bestimmten Fragen gelernt mit kursorischer Wiederholung des ganzen Katechismus. Die Lieder des 7. Jahrgangs mit Wiederholung der früher gelernten. Biographie einzelner bedeutender Liederdichter. Übersichtliche Wiederholung der biblischen Geschichte. Religionsgeschichte Abschn. 1—5. Bibelkunde des neuen Testaments. Das christliche Kirchenjahr. — **Unter- und Obersekunda.** Bibelkunde des neuen Testaments nach dem Leitfaden von Zittel mit Lesen ausgewählter Stücke. Geschichte der christlichen Kirche bis zur Reformation, nach dem Leitfaden von Löhlein.

Katholisch:

Sexta und Quinta. I. Hauptstück und Beichtunterricht nach dem mittleren Katechismus. Gebete und Kirchenjahr. Biblische Geschichte: Ausgewählte Nummern des alten Testamentes. **Quarta, Unter- und Obertertia.** Großer Katechismus: II. Hauptstück. Aus dem III. Hauptstück die Lehre von den Sakramenten, Sakramentalien und Gebet. Lateinische Gebete und Hymnen übersetzt und teilweise memoriert. Kirchenjahr. Bibl. Geschichte: Neues Testament, teils cursorisch, teils statarisch. Abriß der Kirchengeschichte. — **Unter- und Obersekunda:** Kirchengeschichte bis zum Tridentinum nach dem Lehrbuch von Dreher. Gebete und Hymnen.

Deutsch.

Sexta. Das Wichtigste aus der Formenlehre und der Lehre vom einfachen Satze. Wöchentliche Diktate u. einige Aufsätzchen. Lesestücke. Gedichte. Griechische Sagengeschichte. — **Quinta:** Satzlehre § 91—116. Wiederholung der Wortarten und Satzteile. Wöchentliche Diktate, grammatische Übungen u. einige Aufsätzchen. Silbentrennung und Interpunktion. Lesestücke. Gedichte nach dem Kanon. Griechische Sagengeschichte. — **Quarta.** Wiederholung der Satzlehre. Behandlung von Lesestücken und Gedichten; Deutsche Sagengeschichte. Aufsätze und Diktate. — **Untertertia:** Grammatische Wiederholungen und Ergänzungen. Indirekte Rede. Lesestücke. Gedichte nach dem Kanon. Aufsätze, grammatische Übungen und Diktate. **Obertertia:** Gedichte von Schiller und Uhland. Metrik. Lesestücke. Uhlands Herzog Ernst. Aufsätze. **Untersekunda:** Balladen und andere Gedichte Schillers. Schillers Jungfrau von Orleans und Wilhelm Tell. Aufsätze. — **Obersekunda:** Gedichte von Schiller und Gœthe. Gœthes Leben. Poëtik und Stilistik. Gœthes Götz von Berlichingen. Fichtes VIII. Rede an die deutsche Nation. Lessings Minna von Barnhelm. Aufsätze.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Latein.

Sexta. Regelmässige Formenlehre. Wöchentliche Stilübungen. — **Quinta.** Unregelmässige Formenlehre. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. — **Quarta.** Wiederholung der Formenlehre. Kasuslehre. Ausgewählte Stücke aus dem Übungsbuch. Lektüre: Abschnitte aus Cornelius Nepos. Einige Fabeln des Phädrus. Haus- und Klassenarbeiten. — **Untertertia.** Wiederholungen aus der Formenlehre. Wiederholung und Ergänzung der Kasuslehre. Grammatik § 185—249 und 294—307. Übersetzungen aus dem Übungsbuch. Caesar b. g. IV. V. und Auswahl aus VI. Ovid, Metamorphosen: Philemon und Baucis, die lykischen Bauern, Orpheus und Eurydike, Orpheus' Tod. Midas. Wöchentliche schriftliche Übungen. — **Obertertia.** Grammatik § 279—342 mit Auswahl. Repetition früherer Pensen. Schriftliche und mündliche grammatische Übungen. Schriftliche Klassenarbeiten. Lektüre Caesar, b. g. I. und II. Ovid, Metamorphosen mit Auswahl. — **Untersekunda.** Grammatik § 342—380. Mündliche und schriftliche Übungen. Ciceros Rede de imperio Cn. Pompei. Sallusts Bellum Catilinae. Cicero, orat. in Catil. IV. Vergil, Aeneis I und II, Auswahl aus III. und IV. — **Obersekunda.** Wiederholung und Erweiterung der Syntax. Stilistisches. Schriftliche Arbeiten. Cicero Catil. I, II, IV. Livius II und III (Auswahl). Vergil, Auswahl aus Bucol. und Georgica. Aen. V, VI, VII, VIII, IX.

Griechisch.

Untertertia. Die regelmässige Formenlehre bis Wendt § 140 incl. Übersetzungen aus dem Übungsbuch. Wöchentliche Schreibübungen. — **Obertertia.** Abschluß der Formenlehre. Verba auf μι und unregelmäßige Verba. Repetitionen. Übersetzungen aus dem Übungsbuch. Wöchentliche Schreibübungen. Lektüre: Xenophons Anabasis, Buch I, II. — **Untersekunda.** Wiederholung der Formenlehre. Kasuslehre. Das Wichtigste aus der Tempus- und Moduslehre. Xenophons Anabasis, Buch III — V, 5. Homers Odyssee, I und V — XII mit Auswahl. Mündliche und schriftliche Übungen. — **Obersekunda.** Syntax. Schriftliche Übungen. Homers Odyssee, zweite Hälfte. Bacchylides V. Herodot VIII. Lysias, Rede 12.

Französisch.

Quarta. Plattner, Lehrgang, Kap. 1 — 27. — **Untertertia.** Plattner, Lehrgang 25 — 50. — **Obertertia.** Plattner, Lehrgang 50 — 78. In der Realistenabteilung: Anhang der Gedichte. — **Untersekunda.** Lektüre: Nouveau choix de contes et nouvelles modernes. Plötz, Übungsbuch Stück 32 — 50 mit den zugehörigen Kapiteln der Sprachlehre; in der Realistenklasse: C. Brunos Le Tour de la France en cinq mois. — **Obersekunda.** Übungsbuch, 50 bis Schluß; Grammatische Wiederholungen. Lektüre: A. Mühlan, La guerre 1870/71. In allen Klassen Sprechübungen und schriftliche Arbeiten.

Englisch.

Untertertia. Hausknecht, Engl. Student, Sketch I — XV. — **Obertertia.** Engl. Student Comp. I — X. — **Untersekunda** und **Obersekunda.** Engl. Student, Comp. XI — XVII; Grammatische Wiederholungen. Lektüre: Elbridge S. Brooks, A Trip to Washington. In allen Klassen Sprechübungen und schriftliche Arbeiten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Rechnen.

Sexta. Die vier Rechnungsarten mit ganzen unbenannten und benannten Zahlen. — **Quinta.** Gemeine und Dezimalbrüche. — **Quarta.** Rechnungen für das bürgerliche Leben.

Mathematik.

Untertertia. a) Geometrie: Die Grundbegriffe. Kongruenz der Dreiecke. Besondere Punkte im Dreieck. b) Arithmetik: Addition, Subtraktion, Multiplikation mit allgemeinen Zahlen. Realabteilung: Rechnungen des bürgerlichen Lebens **Obertertia.** a) Geometrie: Kreislehre, Flächenvergleichung und Flächenberechnung. b) Arithmetik: Division, Potenzieren; Gleichungen mit einer Unbekannten. **Untersekunda.** a) Geometrie: Proportionalität der Strecken, Ähnlichkeit der Dreiecke. b.) Arithmetik: Gleichungen mit einer oder mehreren Unbekannten und Textaufgaben. Proportionen. Realabteilung: Textaufgaben. — **Obersekunda.** a) Geometrie: Ebene Trigonometrie. b) Arithmetik: Radizieren, Logarithmieren. Quadratische Gleichungen. Realabteilung kombiniert mit der von U. II.

Darstellende Geometrie.

Untersekunda real.: Zeichnungen aus dem Geometriepensum. — **Obersekunda** real.: Projektionslehre.

Naturgeschichte.

Sexta. Zoologie: Beschreibung einzelner Säugetiere und Vögel. Botanik: Beschreibung einfacher Pflanzen. — **Quinta.** Zoologie: Beschreibung einzelner Tiere aus allen Klassen der Wirbeltiere. Botanik: Beschreibung von Pflanzen, deren Blüten weniger leicht zu erkennen sind. Die leichteren Klassen des Linné'schen Systems. — **Quarta.** Zoologie: Vergleichende Beschreibung von Wirbeltieren. Übersicht über die Klassen und Ordnungen der Wirbeltiere. Botanik: Vergleichende Beschreibung. Betrachtung schwieriger Blütenformen. Linné'sches System. — **Untertertia.** Zoologie: Vergleichende Beschreibung des Körperbaues und der Entwickelung der wirbellosen Tiere. Botanik: Die wichtigsten Familien des natürlichen Systems. Gestaltlehre. Bestimmungsübungen. — **Obertertia.** Zoologie: Der Bau, die Lebensverrichtungen und Pflege des menschlichen Körpers. Botanik: Der innere Bau, die Lebensvorgänge und Verrichtungen der Pflanzen. Bestimmungsübungen.

Physik.

Untersekunda. Reibungselektrizität, Magnetismus, Galvanismus. — **Obersekunda.** Mechanik. Optik.

Geschichte.

Quarta. Geschichte des Altertums. — **Untertertia.** Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit bis 1648. — **Obertertia.** Geschichte der Neuzeit von 1648. — **Untersekunda.** Geschichte der Griechen und der orientalischen Völker. — **Obersekunda.** Römische Geschichte. Geographische Wiederholungen.

Geographie.

Sexta. Vorbegriffe. Die fünf Erdteile in gedrängter Uebersicht. — **Quinta.** Europa. — **Quarta.** Die Erdteile Australien, Amerika, Afrika und Asien. — **Untertertia.** Deutschland. — **Obertertia.** Die außerdeutschen Länder Europas.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schreiben.

Sexta. Einübung der Lateinschrift. — **Quinta.** Einübung der deutschen Schrift.

Zeichnen.

Sexta. Früchte, Pflanzenblätter, Blüten. Einfache Gegenstände. Anlegen mit Farbe. Gedächtniszeichnen. — **Quinta.** Pflanzenblätter, Blüten, Früchte, Zweige, Muscheln, Schmetterlinge und Federn. Geräte und Werkzeuge. Anlegen mit Farbe. Gedächtniszeichnen. — **Quarta.** Moderne geometrische Ornamente, Fliesen und Pflanzenornamente in farbiger Ausführung. Grundriß, Aufriß und Netz einfacher Körper. — **Untertertia.** Perspektivisches Zeichnen nach Körpermodellen und Gegenständen. — **Obertertia.** Zeichnen nach Gegenständen, Geräten, Gefäßen, Muscheln, Vögeln, Früchten, Pflanzen. Aquarellieren kleiner Stilleben. — **Unter- und Obersekunda.** Zeichnen und Aquarellieren von Stilleben. Landschaftzeichnen nach der Natur. Pflanzenzeichnen.

Turnen.

Nach dem Lehrplan von Maul in 6 Abteilungen mit je 2 Stunden.

Fakultativer Unterricht.

Englisch.

Untersekunda. Lehrgang von Degenhardt, Lektion 1—25. — **Obersekunda.** Grammatische Übungen. Lektüre: A. Christmas Posy. (G. Freytag, Leipzig.)

Hebräisch.

Obersekunda. I. Kursus: Hollenberg, Hebräisches Schulbuch § § 1—27. Elementarlehre; Pronomen; Starkes Verbum; Suffixe am Verbum; Schwaches Verbum; Nomen mit Suffixen. Hollenberg, Übungsstücke 1—33.

Stenographie.

Obertertia. Schulschrift des Systems Stolze-Schrey. Lese- und Schreibübungen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. 2 b. Die am Progymnasium eingeführten Lehrbücher.

(Die Ausgaben der gelesenen Schriftsteller sind hier nicht aufgenommen.)

Evang. Religion. Gesangbuch, biblische Geschichte, Sexta bis Obertertia. Evang. Katechismus, Quinta bis Obertertia. Kurze Geschichte der christlichen Religion, Unter- und Obertertia. Die Bibel, Untertertia bis Obersekunda. Dr. Emil Zittel, Leitfaden der Bibelkunde, Unter- und Obersekunda. Dr. Theod. Löhlein, Grundriß der Kirchengeschichte, Unter- und Obersekunda.

Kathol. Religion. Mittlerer Katechismus von Deharbe, Sexta und Quinta. Bibl. Geschichte von Mey, Sexta, Quinta, Quarta, Unter- und Obertertia. Grosser Katechismus von Deharbe, Quarta, Unter- und Obertertia. 1. Göttlichkeit des Christentums von Dr. Dreher, 2. Kirchengeschichte von Dr. Dreher, abwechselnd in Sekunda das eine Jahr das 1., das andere das 2. Sammlung von Gebeten und Kirchenliedern von Pfaff, Quarta, Unter- und Obertertia.

Deutsch. Wendt, Grundriß der deutschen Satzlehre, Sexta bis Obertertia. Wendt, Deutsches Lesebuch, I., II. Teil, Sexta bis Obertertia. Wendt, Sammlung deutscher Gedichte für Schule und Haus, Sexta bis Obersekunda.

Latein. Schmalz und Wagener, Lat. Schulgrammatik, Sexta bis Obersekunda. Kautzmann, Pfaff und Schmidt, Latein. Lese- und Übungsbücher, Teil I und II, Sexta und Quinta. Busch, Latein. Übungsbuch, III. Teil, Quarta. Stein, Latein. Lesestoff für Quarta, I. Teil. Ostermann-Müller, Latein. Übungsbuch, IV. Teil, Unter- und Obertertia.

Griechisch. Wendt, Griechische Schulgrammatik, Untertertia bis Obersekunda. Wesener, Griechisches Elementarbuch, I. Teil für Untertertia, II. Teil für Obertertia.

Französisch. Plattners Lehrgang, I. Teil. Plötz-Kares, Übungsbuch B. Plötz-Kares, Sprachlehre, 8. verb. Aufl.

Englisch. Dr. Emil Hausknecht „The English Student", Berlin, Wiegandt und Grieben. Degenhardt, Lehrgang der englischen Sprache.

Rechnen. Rechenbuch von Schönmann und Scheu, Sexta. Rechenbuch für höhere Lehranstalten von Schmehl, I. Teil Quinta, II. Teil Quarta.

Mathematik. Bardey, Aufgabensammlung. Logarithmentafel von P. Treutlein.

Naturgeschichte. Empfohlen: Schmeil, Leitfaden für den Unterricht in der Zoologie (Botanik), Sexta bis Obertertia.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Physik. Grundriß der Experimentalphysik von E. Jochmann, herausgegeben von C. Hermes und P. Spieß, Unter- und Obersekunda.

Geschichte. W. Martens, Leitfaden der Geschichte, I. Teil: Geschichte des Altertums. Hannover, Manz und Lange 1903, Quarta. II. Teil: Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit, Unter- und Obertertia. Martens, Lehrbuch der Geschichte. Ia. 3. Aufl., Unter- und Obersekunda. Luckenbach, Kunst und Geschichte, 4. Aufl., Unter- und Obersekunda.

Geographie. Seydlitzsche Geographie, Ausgabe A, Sexta und Quinta. Ausgabe B, Quarta bis Obertertia.

Singen. Sexta: F. W. Sehring II. Heft. Quinta und Quarta: Sehring III. Heft. Tertia und Sekunda: Sehrings vierstimmiges Chorbuch.

Hebräisch. Hollenberg, Hebräisches Schulbuch.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. 3. Verteilung des Unterrichts nach Lehrern und Klassen.

Lehrer	VI.	V.	IV.	III b. hum.	III b. real.	III a. hum.	III a. real.	II b. hum.	II b. real.	II a. hum.	II a. real.	Summa
Direktor **Dr. J. May** Klassenvorstand d. II a.										8 Latein 6 Grch.		14
Professor **H. Welcker** Klassenvorstand d. VI und III a.	9 Lat.					8 Latein		2 Deutsch 3 Geschichte				22
Professor **Dr. G. Kratt** Klassenvorstand der IV. Schülerbibliothek	3 Deutsch	3 Deutsch	2 Gesch. 2 Geogr.	6 Grch. 2 Geschichte 2 Deutsch								20
Professor **Dr. G. Haeuser**				3 Mathematik	1 Math.	4 Mathematik		4 Math. 2 Physik	2 Dst. G. 1 Math.	4 Math. 2 Physik	2 Dst. G. 1 Math. m. IIb r.	23
Professor **H. Nitka** Klassenvorstand der U II.			8 Latein			1 Geographie		6 Latein 6 Grch.				21
Professor **A. Kreuzer** Klassenvorstand der III b. Lehrerbibliothek.				8 Latein		6 Grch.		2 Lat.		2 Deutsch 3 Geschichte		21
Reallehrer **M. Römmele**	4 Rechn. 2 Naturg. 2 Geogr.	4 Rechn. 2 Naturg. 2 Geogr.	3 Rechn. 2 Naturg.	2 Naturgesch. 3 Turnen		2 Naturgeschicht.						27
Zeichenlehrer **K. Mutter**	2 Schreib. 2 Zeichn. 2 Turnen	2 Schreib. 2 Zeichn. 2 Turnen	2 Zeichn. 2 Turnen	2 Zeichnen		2 Zeichnen 2 Turnen		2 Zeichnen 2 Turnen				26
Lehramtspraktikant **A. Heinicker** Klassenvorstand der V.		9 Latein	4 Franz.		3 Engl.		3 Engl.	1 Engl. (fak.)	3 Engl.	1 Engl. (fak.)	3 Engl. (z.m.Kl. IIb real.)	24
Lehramtspraktikant **J. Naber**			2 Deutsch	3 Französisch 1 Geographie	1 Franz.	3 Franz. 2 Deutsch 2 Geschichte	1 Franz.	3 Franz.	1 Franz.	3 Franz.	1 Franz. (z. m. Kl. IIb real.)	22
Stadtpfarrer **K. Fr. Specht** (ev.)	2 Relig.	2 Religion		2 Religion				2 Religion				8
Pfarrverweser **Schlitter**	2 Religion		2 Religion					2 Religion				6
Stadtvikar **Riemensperger** (evang.)										Hebr.		2
Baumann Hauptlehrer	2 Singen					2 Singen						4
Kammerstenograph **Frey**						2 Stenographie						*2

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

III. Statistik der Anstalt.

1. Lehrpersonal und Verwaltung.

1. Lehrkörper.

a. Etatmässige Lehrer.

Direktor Dr. J. May.
Professor Hermann Welcker.
Professor Dr. Gottfried Kratt.
Professor Dr. Georg Haeuser.
Professor Heinrich Nitka.
Professor Albert Kreuzer.
Reallehrer Martin Römmele.
Zeichenlehrer Karl Mutter.

b. Nichtetatmässige Lehrer.

Lehramtspraktikant August Heinicker.
Lehramtspraktikant J. Naber.

c. Neben- und Hilfslehrer.

Stadtpfarrer Karl Fr. Specht für protestantischen Religionsunterricht.
Pfarrverweser Josef Schlitter für katholischen Religionsunterricht.
Stadtvikar Riemensperger für Hebräisch.
Hauptlehrer Baumann für Gesang.
Kammerstenograph E. Frey für Stenographie.

2. Bibliothekare.

Für die Lehrerbibliothek: Professor Kreuzer.
Für die Schülerbibliothek: Professor Dr. Kratt.

3. Beirat.

Geh. Regierungsrat Dr. Turban.
Direktor Dr. May.
Medizinalrat Dr. Geyer.
Bürgermeister Dr. Reichardt.
Professor Nitka.

4. Verrechnung.

Oberrechnungsrat Gauggel, Centralschulfonds-Verwaltung, Karlsruhe.

5. Schuldiener: Friedrich Ammann.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Verzeichnis der am Schlusse des vorigen Schuljahres mit dem Zeugnis der Reife aus der Anstalt entlassenen Schüler.

Name	Alter	Geburtsort	Bekenntnis	Beruf bezw. weitere Bildungsanstalt
Gaub Hermann	16 Jahre	Augustenberg	ev.	Unterprima (Gymnasium Karlsruhe)
Gettert Max	16 „	Durlach	ev.	„ „ „
Schulz Friedr.	16 „	Aue	ev.	„ „ „
Schelb Eugen	19½ „	Krozingen	kath.	„ „ Freiburg
Stritt Fritz	19½ „	Bruchsal	„	„ „ Heidelberg
Turban Ernst	16 „	Rastatt	ev.	„ „ Karlsruhe
Winheim Paul	16 „	Durlach	ev.	„ „ „
Meßmer Otto	16 „	Karlsruhe	ev.	„ „ „

3. Übersicht über die Schülerzahl.

	In den Klassen:											Summe
	VI.	V.	IV.	III b. h.	III b. r.	III a. h.	III a. r.	II b. h.	II b. r.	II a. h.	II a. r.	
Stand des vor. Jahresberichts (v. 1. Juli)	43	24	33	12	17	10	11	11	8	10	—	179
Davon am Schluß des Schuljahrs nicht versetzt	9	2	7	2	2	1	2	3	—	2	—	30
„ „ „ „ „ ausgetreten	—	—	—	—	2	1	2	—	3	8	—	16
Am Anfang des Schuljahres vom vor. Schuljahr übernommen	9	36	29	11	20	11	14	9	8	11	4	162
Im Laufe des Schuljahres eingetreten	35	2	—	—	—	3	—	2	—	3	—	45
Gesamtzahl	44	38	29	11	20	14	14	11	8	14	4	**207**
Ausgetreten während des Schuljahres	4	1	6	1	2	1	—	—	2	3	1	21
Stand am Ende des Schuljahres	40	37	23	10	18	13	14	11	6	11	3	**186**
Versetzte	—	34	18	8	17	11	12	8	6	11	3	128
Repetenten	8	3	5	2	1	2	2	3	—	—	—	26
Gäste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Katholische	10	10	5	3	4	3	6	5	—	4	—	50
Evangelische	29	26	18	7	14	10	7	6	6	6	3	132
Altkatholische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Israelitische	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	4
Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Badener	40	33	23	9	16	12	14	11	6	11	3	**178**
Sonstige Reichsangehörige	—	4	—	1	2	1	—	—	—	—	—	8
Nicht im deutschen Reich geborene	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Am Schulort haben Wohnsitz	26	24	15	3	11	8	9	4	—	3	2	105
Von auswärts sind in Verpflegung	1	1	1	—	—	—	—	3	—	1	—	7
Von auswärts besuchen täglich die Schule	13	12	7	7	7	5	5	4	6	7	1	74
Im volksschulpflichtigen Alter	40	36	20	6	9	1	—	—	—	—	—	112

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. Schülerverzeichnis.

* bezeichnet ausgetreten. Der Wohnort der Eltern ist nur bei auswärtigen Schülern angegeben.

Sexta.

Ball Soltan.
Baral Hermann, Aue.
Baumgärtner Alfred.
v. Boeckh Fritz.
Böhmerle Theodor.
*Buck Karl.
Bull Fritz.
Busch Karl.
Dumberth Heinrich.
Eglau Gustav.
*Fabel Alfred.
Feederle Friedrich, Karlsruhe.
Gass Wilhelm, Weingarten.
Goldschmidt Hermann
Goldschmidt Robert.
Graf Otto.
*Haberer Hermann.
Hecht Karl.
Heidt Berthold, Weingarten.
Hornung Albert, Friedrichstal.
Huber Karl.
Kern Eugen.
Krass Gustav, Singen.
Krieg Erwin.
*Krieg Otto.
Krieg Rudolf.
Kumm Gustav, Grötzingen.
Kuppinger Johann.
Laible August, Wöschbach.
Leber Alfred,
Liede Gustav, Weingarten.
Mannschott Friedrich.
Müller August.
Obländer Walter, Palmbach.
Rieger Gotthold, Kleinsteinbach.
Rutenberg Karl.
Schmalz Hermann.
Schmidt Willy.
Schnörr Fritz.
Siegrist Max, Grötzingen.
Wagner Friedrich, Grötzingen.
Walter Wilhelm, Grötzingen.
Wandelmayer Gustav, Grötzingen
Weisshaar Paul.

44—4.

Quinta.

Ball Hermann.
Berckmüller Karl.
Blum Heinrich.
Burgstahler Theophil.
Dressler Hermann, Berghausen.
Eder Helmut, Berghausen.
Feßler Fritz.
Frey Helmut, Söllingen.
Fritschle August, Ittlingen.
Gilg Hans, Grünwettersbach.
Gold Eduard.
Hamm Emil.
Hattich Hermann.
Höger Fritz.
Ibach Alfred, Karlsruhe.
Kampmann Hans.
Klenert Friedrich.
Kohlermann Otto.
Kraus Hans, Jöhlingen.
Krieger Sigmund, Weingarten.
Krienitz Ernst, Karlsruhe.
von Kunzendorf Waldemar.
Laier Artur.
Looss Oskar.
Meier Max.
Meyer Karl.
Oltmanns Hans, Rintheim.
Osswald Richard.
Seekircher Karl.
Seger Leo, Karlsruhe.
Seibert Max.
Sernatinger Wilh., Weingarten.
Spengler Theodor.
Vollmer Stephan, Grötzingen.
Walther Hermann.
*Wendling Friedrich.
Werner Franz.
Zoller Friedrich.

38—1.

Quarta.

*Aicher Franz.
*Altfelix Friedrich.
Bodenmüller Karl.
Deis Walter.
Edel Otto.
Geiger Friedrich.
Gorenflo Otto, Friedrichstal.
Heilmann Werner.
*Hofmann Julius, Gross-Auheim bei Hanau.
Imbery Alfred, Karlsruhe.
Jordan Adolf.
Kayser Karl.
Korn Karl.
Korn Max.
Kraus Alfred, Untermutschelbach.
Linder Wilhelm, Singen.
May Hermann,
Messmer Ernst.
Nikolaus Hermann, Weingarten.
Preiss Jakob, Wolfartsweier.
*Rätz Alfred.
Schaber Karl.
*Schumacher Karl.
Schurhammer Urban.
Stober Wilhelm.
*Traub Hermann.
Traut Heinrich.
Volk Wilhelm, Karlsruhe.
Walz Emil.

29—6.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Untertertia.

Humanistische Abteilung.

Dressler Erwin, Berghausen.
Ganser Otto, Karlsruhe.
Geiger Wilhelm, Grötzingen.
Gettert Heinrich.
Hock Willy, Karlsruhe.
Hugelmann Friedrich, Stupferich.
Reichardt Ernst.
Schulz Albert, Aue.
Seiler Wilhelm, Karlsruhe.
Turban Paul Victor.
*Weinspach Albert.

11—1.

Realabteilung.

Bauer Max.
Burgstahler Gotthold.
Dill Friedrich.
*Echle Max.
Haury Max.
Herrmann Adolf.
Herzfeld Fritz, Grötzingen.
*Hiller Richard.
Korn Otto.
Laier Max.
Lenz Theodor, Karlsruhe.
Lindenmeier Emil, Grötzingen.
Manecke Walter.
Martin Anton, Stupferich.
Mülberger Herm., Weingarten.
Postweiler Karl, Wolfartsweier.
Sauerländer Friedrich.
Schaber Alfred.
Schönherr Ernst.
Wolfinger Alfred, Weingarten.

20—2.

Obertertia.

Humanistische Abteilung.

Deis Kurt.
Gangnus Ludwig.
Gehrig Fritz.
Gold Cajetan.
Gutmann Hermann, Karlsruhe.
Herrmann Arthur, Karlsruhe.
Horst Arthur, Karlsruhe.
Mayer Theophil, Rüppur.
Müller Richard, Karlsruhe.
*Pfistner Friedrich.
Wagner Gustav.
Witt Oskar.
Wüst Robert.

11—1.

Realabteilung.

Benzinger Robert, Grötzingen.
Bodenmüller Eduard.
Dörfler Oskar.
Eustachi Emil.
Geiger Heinrich.
Hattich Willy.
Hummel Fritz.
Lang Wilhelm.
Liberles Max, Grötzingen.
Schmidt Paul.
Sickinger Hans.
Vollmer Karl, Grötzingen.
Währer Willy.
Weingärtner Emil, Wöschbach.

14.

Untersekunda.

Humanistische Abteilung.

Baier Franz, Karlsruhe.
Hartmann Friedrich, Karlsruhe.
Leier Franz, Oberhausen.
Kern Rudolf.
Luger Ludwig.
Maurmann Kurt, Karlsruhe.
Ros Ernst, Karlsruhe.
Scheffner Robert, Wiesloch.
Schiele Josef, Kirrlach.
Weickert Albert.
Wickert Otto.

11.

Realabteilung.

Ehrle Albert, Wilferdingen.
*Enzmann Karl.
Frey Arthur, Söllingen.
Krauss Fritz, Singen.
*Kunzmann Adolf, Grötzingen.
Leitz Ludwig, Aue.
Mössinger Karl, Söllingen.
Mössinger Wilhelm, Grötzingen.

8—2

Obersekunda.

Humanistische Abteilung.

Bedenk Wolfgang, Karlsruhe.
Braun Karl.
*Doll Fritz, Beiertheim.
Gehrig Hans.
Homburger Emil, Karlsruhe.
Klein Walter, Augustenberg.
Klinger Fritz, Karlsruhe.
*Klotzbücher Heinrich.
Mülberger Ernst, Weingarten.
Schaber Otto.
Reimold Eberhard, Eppingen.
Stupp Arthur, Ittlingen.
Wörner Emil, Kleinsteinbach.

13—2.

Realabteilung.

Bittighofer Karl, Söllingen.
Blum Emil.
*Jörger Berthold
Kühnle Karl.

4—1.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Ordnung der Prüfungen.

Montag, den 29. Juli:

8—3/4 9 Uhr:	Religionsprüfung.	
3/4 9—9 1/4 „	Klasse VI:	Rechnen, Deutsch.
9 1/4—10 „	„ V:	Latein, Geographie.
10—10 1/2 „	„ IV:	Latein, Französisch.
10 1/2—11 1/2 „	„ III b:	Latein, Englisch.
11 1/4—12 „	„ III a:	Latein, Griechisch.
3—4 „	„ II b:	Französisch, Geschichte.
4—5 „	„ II a:	Griechisch, Physik.
5—6 „	„	Turnprüfung.

Dienstag, den 30. Juli:

Vormittags 10 Uhr: Feier der Einweihung des neuen Anstaltsgebäudes in der Festhalle.

Abends: Aufführung von Szenen aus der „Hermannsschlacht" v. H. v. Kleist durch Schüler der Anstalt in der Festhalle. Beginn der Aufführung wird noch bekannt gemacht.

Mittwoch, den 31. Juli:

Vormittags 9 Uhr: Verteilung der Preise und Zeugnisse.

V. Bekanntmachung.

Das neue Schuljahr beginnt **Donnerstag, den 12. September.** An diesem Tage werden von 8—12 Uhr die Anmeldungen neueintretender Schüler auf dem Direktionszimmer im Neubau II. Stock entgegengenommen. Diese haben Geburts- und Impfschein und ausserdem noch das letzte Schulzeugnis vorzulegen. Zur Aufnahme in die unterste Klasse ist ein Alter von 9 Jahren erforderlich. Hiernach bestimmt sich das Alter für die Aufnahme in die übrigen Klassen. Als Vorkenntnisse für die Aufnahme in Sexta werden verlangt:

1. Fertigkeit im Lesen des Deutschen in deutscher und lateinischer Druckschrift;
2. Übung im orthographischen Niederschreiben diktierter deutscher Sätze, sowie Fertigkeit im Gebrauch der lateinischen Schrift;
3. Kenntnis der vier Rechnungsarten in unbenannten Zahlen im Rahmen der dritten Klasse einer einfachen Volksschule.

Die Aufnahmsprüfungen der neueintretenden Schüler finden **Freitag, den 13. September** vormittags von 8 Uhr an statt. Der Unterricht beginnt **Samstag, den 14. September** vormittags 8 Uhr. Das Schulgeld beträgt für alle Klassen 108 Mark.

Ausdrücklich bemerkt wird, daß auch in die neu zu errichtende **Unterprima** Anmeldungen entgegengenommen werden.

Durlach, im Juli 1907.

Grossh. Direktion:
Dr. May.

☞ Obenstehendes Programm muss wegen nachträglich eingetretener Hindernisse dahin abgeändert werden, dass die Einweihungsfeier erst am Samstag den 21. September stattfindet, während die öffentlichen Prüfungen mit Schlussfeier am 30. und 31. Juli abgehalten werden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. [illegible] ungen.

[illegible], Deutsch.
[illegible]eographie.
[illegible]Französisch.
[illegible] Englisch.
[illegible] Griechisch.
[illegible]sisch, Geschichte.
[illegible]sch, Physik.

[illegible]:

Vormittags 10 Uhr: [illegible]nstaltsgebäudes in der Festhalle.
Abends: Aufführur[illegible]sschlacht" v. H. v. Kleist durch Schüler der Anstalt in der [illegible]ird noch bekannt gemacht.

[illegible]:

Vormitt[illegible]nd Zeugnisse.

[illegible]ng.

Das neue Schuljah[illegible] **September.** An diesem Tage werden von 8—12 Uhr die [illegible]er auf dem Direktionszimmer im Neubau II. Stock entgegeng[illegible]d Impfschein und ausserdem noch das letzte Schulzeugnis vorz[illegible]e Klasse ist ein Alter von 9 Jahren erforderlich. Hiernach bestir[illegible] in die übrigen Klassen. Als Vorkenntnisse für die Aufnahm[illegible]

1. Fertigke[illegible]her und lateinischer Druckschrift;
2. Übung i[illegible] diktierter deutscher Sätze, sowie Fertigke[illegible]ift;
3. Kenntnis[illegible]nnten Zahlen im Rahmen der dritten Klasse e[illegible]

Die Aufnahmsprüfu[illegible]den **Freitag, den 13. September** vormittags von [illegible]innt **Samstag, den 14. September** vormittags 8 Uh[illegible]lassen 108 Mark.

Ausdrücklich bemer[illegible]ichtende **Unterprima** Anmeldungen entgegengenommen werden[illegible]

Durlach, im Juli [illegible]

[illegible]on:

Oben[illegible]räglich eingetretener Hindernisse dahin abgeändert werden, dass die Einweihungsfeier erst am Samstag den 21. September stattfindet, während die öffentlichen Prüfungen mit Schlussfeier am 30. und 31. Juli abgehalten werden.

Grauskala #13 B.I.G.
Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf